

EINLAGENSICHERUNG DER PRIVATEN BANKEN

Kurzinformationen und Verzeichnis
der mitwirkenden Institute

Berlin, September 2010



UMFANG DES EINLAGENSCHUTZES

Durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken sind die Guthaben jedes einzelnen Kunden bei den privaten Banken bis zur Höhe von 30% des maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der jeweiligen Bank zum Zeitpunkt des letzten veröffentlichten Jahresabschlusses voll gesichert¹. Dieser Schutz umfasst alle „Nichtbankeneinlagen“, also die Guthaben von Privatpersonen, Wirtschaftsunternehmen und öffentlichen Stellen. Bei den geschützten Einlagen handelt es sich im Wesentlichen um Sicht-, Termin- und Spareinlagen und auf den Namen lautende Sparbriefe. Verbindlichkeiten, über die eine Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie zum Beispiel Inhaberschuldverschreibungen und Inhabereinlagenzertifikate, werden dagegen nicht geschützt.

VOLLE SICHERHEIT FÜR DAS BREITE PUBLIKUM

Für fast alle Einleger bedeutet dieses Einlagensicherungskonzept praktisch die volle Sicherung sämtlicher Guthaben bei den privaten Banken. Selbst bei kleinen Banken mit einem Eigenkapital von 5 Mio € werden bereits Beträge bis zu 1,5 Mio € pro Einleger voll geschützt. In der Regel ist der gesicherte Betrag jedoch erheblich höher. Auf Anfrage gibt der Bundesverband deutscher Banken allen Interessierten die jeweils aktuelle Sicherungsgrenze einer Mitgliedsbank bekannt, die Grenze kann auch auf den Internet-Seiten des Bundesverbandes unter www.bankenverband.de abgefragt werden.

¹ Abweichend hiervon beträgt die Sicherungsgrenze für neu aufgenommene Institute bis zum Ende des dritten vollen Kalenderjahres ihrer Mitwirkung am Einlagensicherungsfonds grundsätzlich nur 250.000 €.

Auch für den eher unwahrscheinlichen Fall, dass eine Bank aus dem Einlagensicherungsfonds ausscheiden sollte, ist vorgesorgt. Die Einleger werden hierüber so rechtzeitig informiert, dass sie noch während des Bestehens des Einlagenschutzes ihre Dispositionen treffen können. Im Übrigen sind die Einlagen bis zur nächsten Fälligkeit, also möglicherweise weit über den Zeitpunkt des Ausscheidens hinaus, gesichert.

GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Mittel des Einlagensicherungsfonds werden von den angeschlossenen Banken freiwillig aufgebracht.

Der Gesetzgeber hat die Einlagensicherung bereits im Jahre 1976 bei der seinerzeitigen Novellierung des Kreditwesengesetzes (KWG) anerkannt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Effizienz des Einlagensicherungsfonds geschaffen. Das Vertrauen des Gesetzgebers in die Wirksamkeit der Einlagensicherung kommt auch darin zum Ausdruck, dass nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Mündelgeld im Rahmen der jeweils geltenden Sicherungsgrenze bei Kreditinstituten angelegt werden darf, die am Einlagensicherungsfonds mitwirken.

EINLAGENSICHERUNG STÄRKT WETTBEWERB

Der Einlagensicherungsfonds verleiht jeder Bank hinsichtlich der Sicherheit der Einlagen eine ihrer jeweiligen Größenordnung angemessene und allen anderen Instituten vergleichbare Stellung im Wettbewerb. Damit trägt der Einlagensicherungsfonds über die unmittelbare Sicherung der Einlagen hinaus wesentlich zur Erhaltung und Stärkung einer vielfältigen und ausgeglichenen Wettbewerbsstruktur in der

deutschen Kreditwirtschaft bei. Er stellt so zugleich einen wichtigen gesamtwirtschaftlichen Stabilisierungsfaktor dar. Der für die Funktion der Marktwirtschaft notwendige Ausleseprozess bleibt dennoch voll erhalten. Der Einlagensicherungsfonds schützt zwar die Kunden einer Bank, nicht jedoch deren Eigentümer die nach wie vor das volle Unternehmer- und Insolvenzrisiko tragen.

SUBSIDIARITÄT DES EINLAGENSICHERUNGSFONDS

Neben dem Einlagensicherungsfonds existiert seit 1998 die „Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH“ (EdB) als gesetzliches Einlagensicherungssystem. Die EdB nimmt die Aufgaben der im Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz vorgesehenen Entschädigungseinrichtung für den Bereich der privaten Banken und Bausparkassen wahr. Die Sicherungsgrenze der EdB beträgt 50.000 € (ab dem 31. Dezember 2010: 100.000 €) pro Einleger. Der Einlagensicherungsfonds schützt nur Einlagen und Einleger, wenn und soweit diese nicht bereits durch die EdB entschädigt werden.

Bei Zweigniederlassungen ausländischer Banken aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, die am Einlagensicherungsfonds mitwirken und ihrer gesetzlichen Heimatlandeinlagensicherung zugewiesen sind, erbringt der Einlagensicherungsfonds Entschädigungsleistungen nur, wenn und soweit die Guthaben nicht vom Schutzzumfang der Heimatlandeinlagensicherung geschützt werden. Das heißt, der Einlagensicherungsfonds ersetzt im Anschluss an die Heimatlandeinlagensicherung die Einlagen bis zur jeweils maßgeblichen Sicherungsgrenze der Bank.

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Aareal Bank AG, Wiesbaden

abcbank GmbH, Köln

**AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt am Main**

AKBANK AG, Frankfurt am Main

Allgemeine Beamten Kasse Kreditbank Aktiengesellschaft, Berlin

Anton Hafner OHG, Augsburg

Archon Capital Bank Deutschland GmbH, Hof

Augsburger Aktienbank Aktiengesellschaft, Augsburg

AXA Bank AG, Köln

**B. Metzler seel. Sohn & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Frankfurt am Main**

Baader Bank Aktiengesellschaft, Unterschleißheim

**Banco do Brasil S.A. Zweigniederlassung Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main**

**Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft,
ZN Deutschland, Memmingen**

Bank Julius Bär Europe AG, Frankfurt am Main

BANK MELLI IRAN Zweigniederlassung Hamburg, Hamburg

BANK OF CHINA LIMITED

Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

Bank Saderat Iran Zweigniederlassung Hamburg, Hamburg

Bank Sarasin AG, Frankfurt am Main

Bank Schilling & Co Aktiengesellschaft, Hammelburg

Bank Sepah-Iran Filiale Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

Bank Vontobel Europe AG, München

Bankhaus August Lenz & Co. Aktiengesellschaft, München

Bankhaus C. L. Seeliger, Wolfenbüttel

Bankhaus Carl F. Plump & Co. GmbH & Co. KG, Bremen

Bankhaus E. Mayer Aktiengesellschaft, Freiburg

Bankhaus Ellwanger & Geiger KG, Stuttgart

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft, Göppingen

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

- Bankhaus Hallbaum AG, Hannover**
- Bankhaus Herzogpark AG, München**
- Bankhaus J. Faißt oHG, Wolfach**
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf**
- Bankhaus Löbbecke AG, Berlin**
- Bankhaus Ludwig Sperrer KG, Freising**
- Bankhaus Max Flessa KG, Schweinfurt**
- Bankhaus Neelmeyer Aktiengesellschaft, Bremen**
- Bankhaus Rautenschlein GmbH, Schöningen**
- Bankhaus von der Heydt GmbH & Co.KG, München**
- Bankhaus Wölbern & Co.(AG & Co. KG), Hamburg**
- Bankverein Werther Aktiengesellschaft, Werther**
- Barclays Bank PLC Frankfurt Branch, Frankfurt am Main**
- BHF-BANK Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main**
- biw Bank für Investments und Wertpapiere AG, Willich**
- BMW Bank GmbH, München**
- BNP PARIBAS Niederlassung Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main**
- BNP Paribas Securities Services**
Zweigniederlassung Frankfurt a.M., Frankfurt am Main
- BNY Mellon Asset Servicing GmbH, Frankfurt am Main**
- CACEIS Bank Deutschland GmbH, München**
- China Construction Bank Corporation**
Niederlassung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main
- Citigroup Global Markets Deutschland AG,
Frankfurt am Main**
- Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main**
- comdirect bank Aktiengesellschaft, Quickborn**
- Commerz Finanz GmbH, München**
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main**
- COREALCREDIT BANK AG, Frankfurt am Main**
- Cortal Consors S.A. Zweigniederlassung Deutschland, Nürnberg**

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

CreditPlus Bank Aktiengesellschaft, Stuttgart

CRONBANK Aktiengesellschaft, Dreieich

CVW-Privatbank AG, Wilhermsdorf

DAB Bank AG, München

Danske Bank A/S Zweigniederlassung Hamburg, Hamburg

Degussa Bank GmbH, Frankfurt am Main

Delbrück Bethmann Maffei AG, Frankfurt am Main

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Deutsche Bank Europe GmbH, Frankfurt am Main

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

Deutsche Pfandbriefbank AG, München

Deutsche Postbank AG, Bonn

Deutsche Schiffsbank Aktiengesellschaft, Bremen

Dexia Kommunalbank Deutschland AG, Berlin

Donner & Reuschel Aktiengesellschaft, Hamburg

Düsseldorfer Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Düsseldorf

Eurohypo Aktiengesellschaft, Eschborn

Europe Arab Bank plc - Zweigniederlassung Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main

European Bank for Fund Services GmbH (ebase), Haar

Europäisch-Iranische Handelsbank Aktiengesellschaft, Hamburg

Fondsdepot Bank GmbH, Hof

Fortis Bank SA/NV Niederlassung Deutschland, Köln

Frankfurter Bankgesellschaft AG, Frankfurt am Main

Frankfurter Fondsbank GmbH, Frankfurt am Main

Fürst Fugger Privatbank Kommanditgesellschaft, Augsburg

Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse Aktiengesellschaft,
Würzburg

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

- Gabler-Saliter Bankgeschäft Kommanditgesellschaft,**
Obergünzburg/Allgäu
- GALLINAT-BANK Aktiengesellschaft,** Essen
- GE Capital Bank AG,** Mainz
- Goldman, Sachs & Co. oHG,** Frankfurt am Main
- Goyer & Göppel,** Hamburg
- GRENKE BANK AG,** Hamburg
- Gries & Heissel - Bankiers - Aktiengesellschaft,** Wiesbaden
- Hanseatic Bank GmbH & Co KG,** Hamburg
- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers Kommanditgesellschaft
auf Aktien,** Frankfurt am Main
- Hoerner-Bank Aktiengesellschaft,** Heilbronn
- HONDA Bank GmbH,** Frankfurt am Main
- HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,** Düsseldorf
- ICICI Bank UK Plc Niederlassung Frankfurt am Main,**
Frankfurt am Main
- IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft,** Düsseldorf
- ING Bank N.V. Niederlassung Frankfurt am Main,**
Frankfurt am Main
- ING-DiBa AG,** Frankfurt am Main
- Isbank GmbH,** Frankfurt am Main
- J.P. Morgan AG,** Frankfurt am Main
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,** Hamburg
- KBC Bank Deutschland Aktiengesellschaft,** Bremen
- LGT Bank Deutschland & Co. OHG,** Frankfurt am Main
- LHB Internationale Handelsbank Aktiengesellschaft,**
Frankfurt am Main
- M.M.Warburg & CO Kommanditgesellschaft auf Aktien,**
Hamburg
- M.M.Warburg & CO Hypothekenbank Aktiengesellschaft,**
Hamburg
- MainFirst Bank Aktiengesellschaft,** Frankfurt am Main

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

Maple Bank GmbH, Frankfurt am Main
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
Max Heinr. Sutor OHG, Hamburg
Mercedes-Benz Bank AG, Stuttgart
Merck Finck & Co. oHG, München
Merkur Bank KGaA, München
Merrill Lynch International Bank Ltd.
Zweigniederlassung Frankf., Frankfurt am Main
Misir Bank - Europe GmbH, Frankfurt am Main
Mizuho Corporate Bank Ltd. Filiale Düsseldorf, Düsseldorf
MKB Mittelrheinische Bank GmbH, Koblenz
MLP Finanzdienstleistungen AG, Wiesloch
Morgan Stanley Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Morgan Stanley Bank International Limited
Niederlassung Deutschland, Frankfurt am Main
Münsterländische Bank Thie & Co. KG, Münster
National Bank of Pakistan Filiale Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main
National-Bank Aktiengesellschaft, Essen
netbank Aktiengesellschaft, Hamburg
Nordea Bank Finland Plc Niederlassung Deutschland,
Frankfurt am Main
NordFinanz Bank Aktiengesellschaft, Bremen
norisbank GmbH, Berlin
North Channel Bank GmbH & Co. KG, Mainz
Oberbank AG, Linz Zweigniederlassung Bayern, München
Oldenburgische Landesbank Aktiengesellschaft, Oldenburg
OnVista Bank GmbH, Frankfurt am Main
Otto M. Schröder Bank Aktiengesellschaft, Hamburg
OYAK ANKER Bank GmbH, Frankfurt am Main
Parex Banka Aktiengesellschaft lettischen Rechts,
ZN Deutschland, München

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

- Pictet & Cie (Europe) S.A.** Niederlassung Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main
- quirin bank AG**, Berlin
- RBS (Deutschland) Aktiengesellschaft**, Frankfurt am Main
- readybank ag**, Berlin
- Reuschel & Co. Kommanditgesellschaft**, München
- RSB Retail + Service Bank GmbH**, Kornwestheim
- Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien**, Köln
- Salzburg München Bank Aktiengesellschaft**, München
- Santander Consumer Bank Aktiengesellschaft**, Mönchengladbach
- Schwäbische Bank Aktiengesellschaft**, Stuttgart
- SEB AG**, Frankfurt am Main
- SHINHAN BANK EUROPE GmbH**, Frankfurt am Main
- Société Générale S.A.** Zweigniederlassung Frankfurt a.M.,
Frankfurt am Main
- St. Galler Kantonalbank Deutschland AG**, München
- State Bank of India (Indische Staatsbank)** Zweigniederlassung,
Frankfurt am Main
- State Street Bank GmbH**, München
- Steyler Bank GmbH**, St. Augustin
- Sumitomo Mitsui Banking Corporation** Filiale Düsseldorf,
Düsseldorf
- Svenska Handelsbanken AB (publ)**
Niederlassung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main
- Sydbank A/S** Filiale Flensburg und Hamburg, Flensburg
- SÜDWESTBANK Aktiengesellschaft**, Stuttgart
- TARGOBANK AG & Co. KGaA**, Düsseldorf
- The Bank of New York Mellon** Filiale Frankfurt am Main,
Frankfurt am Main
- The Bank of New York Mellon SA/NV** Zweigniederlassung
Garden Towers, Frankfurt am Main

VERZEICHNIS DER MITGLIEDSINSTITUTE

The Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Ltd. Hamburg Branch,
Hamburg

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank, Berlin

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main

UniCredit Bank AG, München

Union-Bank Aktiengesellschaft, Flensburg

V-Bank AG, München

VALOVIS BANK AG, Essen

Valovis Commercial Bank AG, Neu-Isenburg

VEM Aktienbank AG, München

Volkswagen Bank Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Braunschweig

Volvo Auto Bank Deutschland GmbH, Köln

VON ESSEN GmbH & Co. KG Bankgesellschaft, Essen

VTB Bank (Deutschland) Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

W. Fortmann & Söhne KG, Oldenburg

Wirecard Bank AG, Grasbrunn

Wüstenrot Bank Aktiengesellschaft Pfandbriefbank,
Ludwigsburg

Xchanging Transaction Bank GmbH, Frankfurt am Main

ZIRAAT BANK INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT,
Frankfurt am Main

EINLAGENSICHERUNG DER PRIVATEN BANKEN

Kurzinformationen und Verzeichnis
der mitwirkenden Institute

Herausgeber Bundesverband deutscher Banken e.V.
Postfach 040307
10062 Berlin
Telefon (030) 16 63-0
Telefax (030) 16 63-1399

Berlin, September 2010

www.bankenverband.de
